Objekt:	Intaglio mit Bacchus, 18. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 1031

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus farblosem Glas zeigt das Porträt des Bacchus im Dreiviertelprofil nach links. Der Gott trägt über der linken Schulter einen Mantel, die rechte Schulter ist unbedeckt. Der Hals ist kurz, der Kopf ist rundlich gedrungen. Die Wangen sind füllig, ein Doppelkinn ist sichtbar. Die Nase ist recht breit, die Augen sind klein und liegen tief im Schädel, der Brauenbogen ist recht wulstig. Der Dargestellte trägt einen aufwendigen Efeukranz, an dem links und rechts je zwei kleine Traubenbündel herabhängen. Die Haare sind vollständig von dem Kranz verdeckt. Die schöne und ausgewogene Arbeit ist im Kunstkammerinventar von 1792 beschrieben als „Crystall, mit einem Bachuskopf“.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	H. 1,51 cm, B. 1,28 cm, T. 0,46 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bacchus

wo

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Römische Mythologie
- Schmuck